

	<p>Objekt: Tilla Durieux als Circe (Tilla Durieux as Circe)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: F.V. 90</p>
--	---

Beschreibung

Als Schauspielerin wurde die in Wien als Ottilie Godefroy geborene Tilla Durieux (1880–1971) ab 1903 an der Bühne von Max Reinhardt in Berlin berühmt. Sie ist vielfach dargestellt worden, allein drei Künstler widmeten sich dieser Aufgabe im Jahre 1912: Ernst Barlach modellierte auf Wunsch von Paul Cassirer, dem zweiten Ehemann Durieux', eine Büste, die noch im selben Jahr in Porzellan und in Bronze gegossen wurde. Ebenfalls 1912 stellten Hugo Lederer und Stuck sie in der Rolle der Circe aus dem gleichnamigen Stück von Pedro Calderón dar, mit der sie im Münchner Künstlertheater großen Erfolg hatte. Lederer schuf eine Statue. Stuck ließ die Schauspielerin, entsprechend einer häufig von ihm angewandten Arbeitsweise, in seinem Atelier fotografieren, in für das geplante Bild effektvollen Posen. Eine dieser fotografischen Studien (Nachlass Franz von Stuck, Nr. 47 A, Museum Villa Stuck, München) diente dem Gemälde als direkte Vorlage. Im Bild hebt sich Tilla Durieux als Circe in scharfem Profil vom dunklen Grund ab. Gleichmaßen schön und gefährlich, mit lauernd-lockendem Blick reicht sie ihrem imaginären Gegenüber eine goldene Weinschale. Else Lasker-Schüler dichtete: „Barlach formte den Kopf / In bläulich Porzellan, / Als Kleopatra malte sie Slevogt. / Senken sich ihre witternden Vogelaugen, / Dann schwankt die Bühne vor Todesbeben: / Alkestis“ (Der Querschnitt, 2. Jg. [1922], Weihnachtsheft, S. 179). Die suggestive Darstellung suchte Stuck mit einem eigens entworfenen Rahmen noch zu verstärken. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

Höhe x Breite: 60 x 68 cm, Höhe x Breite: 60 x 68 cm, Rahmenmaß: 84 x 92 x 6,5 cm (inkl. HS; ohne Glas; 26.02.2021, KM),
Rahmenmaß (Höhe x Breite): 84 x 92 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1913
	wer	Franz von Stuck (1863-1928)
	wo	

Schlagworte

- Bild
- Frau
- Gemälde
- Schauspielerin